

Sperrfrist: 3. März 2022, 13:00 Uhr

Medienmitteilung

Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreis: Die Shortlist 2022

## Fünf herausragende Schweizer Kinderbücher 2022

Vier Bilderbücher und ein Spoken-Word-Buch haben es auf die Shortlist des Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreises 2022 geschafft. Dahinter stehen die Autor:innen und Illustrator:innen Laura D’Arcangelo, Andrea Gerster, Tito Moccia, Lika Nüssli, Johanna Schaible und Walid Serageldine. Die fünf ausgewählten Bücher überzeugten die Jury mit ihrer grossen Ausdruckstärke. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Solothurner Literaturtage am 28. Mai 2022 statt. Die Auszeichnung ist mit insgesamt 20 000 Franken dotiert.

### Die Shortlist 2022

**Astor**

von Tito Moccia, Antipodes 2021

**Es war einmal und wird noch lange sein**

von Johanna Schaible, Hanser 2021

**Herr Bert und Alfonso jagen einen Dieb**

von Laura D’Arcangelo, Atlantis 2021

**Moni heisst mein Pony. Spoken Word & Cartoons**

von Andrea Gerster (Text) und Lika Nüssli (Illustration), SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk 2021

**Le voisin**

von Walid Serageldine, La Joie de lire 2021

Die Jury konnte aus über 100 Titeln von Schweizer Autor:innen und Illustrator:innen auswählen, die aus 75 Verlage eingereicht wurden. Alle fünf nominierten Werke spielen mit verschiedenen Formen und Genres, sprengen gängige Kategorien, kombinieren oder reduzieren radikal. «Astor» vereint Bilder- und Sachbuch. In den Spoken-Word-Texten in «Moni heisst mein Pony» wird Mündlichkeit verschriftlicht. «Es war einmal und wird noch lange sein» spielt mit den Begrenzungen und der Form des Buches ganz wortwörtlich. Bei «Herr Bert und Alfonso jagen einen Dieb» tauchen Comic-Sprechblasen im Bilderbuch auf. Und «Le voisin» ist eine Bildergeschichte, die ganz ohne Text auskommt.

Getragen wird die nationale Auszeichnung für Kinder- und Jugendbuchschaftende, die dieses Jahr zum dritten Mal vergeben wird, vom Schweizer Buchhändler- und Verleger-Verband SBVV, von den Solothurner Literaturtagen und vom Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM.

Am Samstag, 28. Mai 2022 um 15 Uhr, werden an der Preisverleihung im Rahmen der Solothurner Literaturtage alle fünf Titel der Shortlist vorgestellt und das Siegerbuch bekanntgegeben.

Ab März 2022 sind in der ganzen Schweiz Lesungen mit den Illustrator:innen und Autor:innen geplant.

## Jurybegründungen und Kurzbiografien

### Tito Moccia (Text und Illustration): «Astor» (Lausanne: Antipodes 2021)

Astor liebt das Meer mit all seinen Tiefen und Wundern. Er baut ein U-Boot und begibt sich auf eine Reise zu den Meerestieren. Unterwegs macht er Bekanntschaft mit dem Koloss-Kalmar, trifft aber auch auf Wracks von Kreuzfahrtschiffen. Die runden, matrizenartigen Illustrationen strahlen grosse Zärtlichkeit aus. Der Text informiert ohne ökologische Moral. So eröffnet dieses poetische, grafische Kunstwerk Zugänge sowohl für die jüngsten Kinder als auch für ältere Meeresbegeisterte.

Tito Moccia wurde 1976 in Locarno geboren. Nach einem Biologiestudium an der Universität Neuenburg erforschte er parasitäre Krebstiere in Südfrankreich. Er beschäftigte sich als Künstler mit Bildhauerei und ein wenig mit Druckgrafik. Heute arbeitet er als Journalist bei der Agentur Keystone-SDA und lebt mit seiner Frau und den beiden Kindern in Bern und im Tessin. «Astor» ist sein erstes Buch.

### Johanna Schaible (Text und Illustration): «Es war einmal und wird noch lange sein» (München: Hanser 2021)

In diesem originellen Kunstbuch dehnt sich die Zeit mit dem sich verändernden Seitenformat aus und zieht sich zusammen. Von der Erschaffung des Universums bis zum Moment, in dem wir uns gerade befinden, schreiben die Ereignisse die Geschichte der Erde und ihrer Bewohner:innen, während die Zukunft uns danach fragt, was wir mit unserem Leben und der Welt anfangen wollen. Das Spiel zwischen der Materialität des Buchs, seiner Gestaltung und seinem Inhalt macht es zu einem faszinierenden literarischen und poetischen Objekt.

Johanna Schaible, geboren 1984, studierte Illustration an der Hochschule Luzern Design & Kunst. Heute arbeitet sie als Illustratorin in Bern. Ausserdem ist sie künstlerische Leiterin eines Kunstateliers für Kinder und Jugendliche. «Es war einmal und wird noch lange sein» ist ihr Bilderbuchdebüt und war der Sieger der internationalen dPictus-Präsentation 2019 für unveröffentlichte Bilderbuchprojekte.

## Laura D’Arcangelo (Text und Illustration): «Herr Bert und Alfonso jagen einen Dieb» (Zürich: Atlantis 2021)

Das Bilderbuch erzählt mit viel Humor eine temporeiche Detektivgeschichte. Als der unscheinbare Herr Bert und sein Dackel Alfonso wegen mehrerer Diebstähle unter falschem Verdacht stehen, müssen sie dringend den richtigen Täter finden. Die dynamischen Bilder und die schlichte Sprache dieses Buches setzen im raffinierten Zusammenspiel die Themen des Unsichtbarseins und Sichtbarwerdens geistreich um, sodass die Geschichte Leserinnen und Leser jeden Alters in ihren Bann zieht.

Laura D’Arcangelo, geboren 1995 in Bern, studierte Illustration an der Hochschule Luzern Design & Kunst. Seither arbeitet sie als freischaffende Illustratorin und Bilderbuchzeichnerin. Sie war unter anderem Projektleiterin des Bolo Klubs, ein Förderprojekt junger Bilderbuchschaffender in der Schweiz. Für «Herr Bert und Alfonso jagen einen Dieb» wurde sie 2021 mit dem Nachwuchspreis für Illustration «Serafina» ausgezeichnet.

## Andrea Gerster (Text) / Lika Nüssli (Illustration): «Moni heisst mein Pony» (Zürich: SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk 2021)

Kann man die Kunstform Spoken Word verschriftlichen? Andrea Gerster und Lika Nüssli wagen das Experiment. Die abwechslungsreichen, kurzen und kurzweiligen Texte bewegen sich nahe an der Alltags- und Erlebniswelt von Kindern und Jugendlichen, gekonnt und mit viel Fantasie verbinden sie das Mündliche mit dem Schriftlichen. Die Freude am Spiel mit der Sprache ist in jeder Zeile spürbar, die Illustrationen setzen treffende Akzente. Entstanden ist eine erfrischende und originelle Literaturform.

Andrea Gerster ist 1959 in Schaffhausen geboren und lebt heute im Thurgau, in Graubünden und in Berlin. Die ehemalige Journalistin ist seit 2002 hauptberuflich Autorin. Sie schreibt Bücher für Kinder und Erwachsene, Theaterstücke, ist als Schreibcoach an Schulen unterwegs und performt mit Lika Nüssli Spoken Word und Livezeichnen.

Lika Nüssli, geboren 1973, hat nach einer Ausbildung als Textildesignerin Illustration an der Hochschule Luzern Design & Kunst studiert. Heute wohnt und arbeitet sie als freischaffende Künstlerin in St. Gallen. Sie malt, zeichnet und illustriert und ist als Performance-Künstlerin tätig. Für ihre Werke wurde sie vielfach ausgezeichnet, unter anderem 2006 mit dem Schweizer Bilderbuchpreis.

## Walid Serageldine (Illustration): «Le voisin» (Genf: La Joie de lire 2021)

Wenn ein Apfel über den Zaun in deinen Garten fällt, ist das nicht weiter schlimm, aber wenn der Nachbarsgrill die gerade aufgehängte Wäsche verqualmt ... Dieses humorvolle, textlose Bilderbuch erzählt von der Nachbarschaft zwischen einer Elefantenfamilie und einem Nashorn. «Le voisin» spielt mit den Codierungen des Anthropomorphismus und entzieht sich jeder Definition; seine Stärke liegt sowohl in seiner Einfachheit als auch in seinem Detailreichtum. Wer genau hinsieht, entdeckt im Apfelbaum sogar eine Liebesgeschichte.

Walid Serageldine, geboren 1989 in Bern, hat 2013 das Illustrationsstudium an der Hochschule Luzern Design & Kunst abgeschlossen und arbeitet heute als freischaffender Illustrator in Luzern. Zu seinen Arbeiten zählen unter anderem Plakate und Beiträge zu Ausstellungen. Er ist auch Mitglied verschiedener künstlerischer Kollektive, darunter der Bolo Klub. «Le voisin» ist sein erstes Bilderbuch.

## Die Jury

Die unabhängige, fünfköpfige Jury besteht 2022 aus Vertreter:innen dreier Sprachregionen:

Véronique de Sépibus (Jurypräsidentin), Geschäftsführerin Buchhandlung La Librerit

Marion Arnold, Buchhändlerin / Lese- und Literaturpädagogin

Bérénice Capatti, Übersetzerin und Autorin

Valérie Meylan, Koordinatorin im Literaturbereich

Stefan Schröter, Dozent Fachbereich Deutsch und Deutsch als Zweitsprache DaZ auf Primarstufe,  
Pädagogische Hochschule Zürich

Der Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreis geht jährlich an ein herausragendes Einzelwerk aus den Bereichen Bilder-, Kinder- und Jugendbuch — auch Sachbücher oder Comics mit junger Zielgruppe können ausgezeichnet werden. Der Preis unterstreicht die Bedeutung einer vielfältigen und lebendigen Kinder- und Jugendliteratur für die Lesemotivation von Kindern und Jugendlichen und würdigt die Schweizer Autor:innen und Illustrator:innen sowie ihre Verlage.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.schweizerkinderbuchpreis.ch](http://www.schweizerkinderbuchpreis.ch) sowie auf [Facebook](#) und [Instagram](#) @schweizerkinderbuchpreis.

### Unterstützt von:

Else v. Sick Stiftung | Ursula Streit | Stiftung Temperatio

Die Geschäftsstelle des Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreises wird vom Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM betreut, das vom Bundesamt für Kultur gefördert wird.

Mit Dank an AVA Verlagsauslieferung AG und Bibliomedia Schweiz

### Kommunikation:

Simone Schaller  
Tel. +41 43 268 23 17 / +44 79 764 33 98  
[simone.schaller@sikjm.ch](mailto:simone.schaller@sikjm.ch)  
[presse@schweizerkinderbuchpreis.ch](mailto:presse@schweizerkinderbuchpreis.ch)  
[schweizerkinderbuchpreis.ch](http://schweizerkinderbuchpreis.ch)

Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreis  
c/o Schweizerisches Institut für  
Kinder- und Jugendmedien SIKJM  
Georgengasse 6  
CH-8006 Zürich